

10 Fakten zu Kaninchen



Schon gewusst? Forscher haben mit Hilfe von Kaninchen ansteckende Krankheiten und das Immunsystem erforscht. Weitere Fakten zu Kaninchen gibt es in unserer neuen Reihe '10 Fakten zu...?'.

1. Chirurgische Laser wurden mit Hilfe von Forschungen am Kaninchen entwickelt.
2. Kaninchen waren wichtig bei der Erforschung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck und Arterienverkalkung.
3. An Kaninchen wurde der Einfluss von hohen Cholesterinwerten erforscht und Therapien für Kinder mit Hypercholesterinämie entwickelt.

Zehn Fakten zu Kaninchen

1. **Chirurgische Laser** wurden mit Hilfe von Forschungen am Kaninchen entwickelt.
2. Kaninchen waren wichtig bei der Entdeckung von **Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck und Arterienverkalkung**.
3. An Kaninchen wurde der **Einfluss von hohen Cholesterinwerten** erforscht und **Therapien für Kinder mit Hypercholesterinämie** entwickelt.
4. Kaninchen waren die ersten Säugetiere, die durch **Tumoren mit Krebs** infiziert wurden.
5. Louis Pasteur nutzte Kaninchen zur **Entwicklung des Tollwutimpfstoffs**.
6. Kaninchen werden zur **Produktion von Antikörpern und lebensrettenden Impfstoffen** genutzt.
7. **Ansteckende Krankheiten** und das **Immunsystem** wurden am Kaninchen und anderen Tieren erforscht.
8. Studien zu **Krebs, grippeähnlichen Infektionen am Ohr, Diabetes und Lungenaufblähungen (Emphysem)** werden an Kaninchen durchgeführt.
9. **Mukoviszidose und Cholera** lassen sich an Kaninchen erforschen.
10. Die **Zähne von Kaninchen wachsen ein Leben lang** nach. Würden sie nicht wachsen, wären ihre Zähne bereits nach einem Jahr 300 cm lang.

10 Fakten zu Kaninchen

4. Kaninchen waren die ersten Tiermodelle, die durch Tumorzellen mit Krebs infiziert wurden.
5. Louis Pasteur nutzte Kaninchen zur Entwicklung des Tollwutimpfstoffes.
6. Kaninchen werden zur Produktion von Antikörpern und lebensrettenden Impfstoffen genutzt.
7. Ansteckende Krankheiten und das Immunsystem wurden am Kaninchen und anderen Tieren erforscht.
8. Studien zu Krebs, grünem Star, Infektionen am Ohr, Diabetes und Lungenaufblähungen (Emphyseme) werden an Kaninchen durchgeführt.
9. Mukoviszidose und Cholera lassen sich an Kaninchen erforschen.
10. Die Zähne von Kaninchen wachsen ein Leben lang nach. Würden sie nicht nagen, wären ihre Zähne bereits nach einem Jahr 150 cm lang.

Weitere Faktenchecks:

[10 Fakten zu Frettchen](#)]